

**A ALLGEMEINES**

**AP INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,  
MUSEEN**

**APB Bibliotheken; Bibliotheks- und Informationswesen**

**Schweiz**

**Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde <ZÜRICH>**

**Exlibris**

**Juden**

- 25-1** *Jüdische Exlibris in der Schweiz* / Oded Fluss, Kerstin A. Paul, Hrsg. - Zürich : Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich, 2024. - 71 S. : zahlr. Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-033-10846-2 : SFr. 35.00 (Normalausg., br.), SFr. 60.00 (Vorzugsausg., geb.)  
[#9534]

Die Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich<sup>1</sup> ist „die grösste jüdische Bibliothek der Schweiz und die einzige Bibliothek im deutschsprachigen Raum, die während des ganzen Holocaust ununterbrochen geöffnet war“. Die vorliegende Publikation, deren Titel auf eine 2022 gezeigte gleichnamige Ausstellung zurückgeht, erschien im Dezember 2024 „anlässlich des 85-jährigen Jubiläums der ICZ-Bibliothek“ und enthält „die Ergebnisse unserer Spurensuche“ (Zitate von S. 9 - 10), nämlich nach Büchern mit Exlibris jüdischer Vorbesitzer mit Bezug zur Schweiz und überwiegend im Bestand der Bibliothek.

Das Ergebnis dieser Recherche präsentiert das vorliegende Bändchen in zwei Teilen: Unter *Spurensuche* werden acht Exlibris den ursprünglichen Eigentümern zugeordnet und dabei deren Leben - genauer: deren Schicksal, endeten doch nicht wenige im KZ - in einem Abriß sowie mit Fotos des Exlibris und solchen von Personen u.a. vorgestellt. Außer im Fall des Verlegers Gottfried Bermann-Fischer sind die Personen wenig bekannt. Bewegend ist die Geschichte von Michael J. Flörsheim (1938 - 1992), dessen Exlibris einen Teddybär zeigt; das Spielzeug, das mit seinem Besitzer Bergen-Belsen überlebte, ist auf der nächsten Seite abgebildet. Erwähnt sei auch der am Schluß dieses Teils vorgestellte *Sali Levi, der letzte Mainzer Rabbi*.

---

<sup>1</sup> <https://icz.org/institutionen/bibliothek/> [2025-02-27; so auch für die weiteren Links]. - Ausführlich: [https://de.wikipedia.org/wiki/Bibliothek\\_der\\_Israelitischen\\_Cultusgemeinde\\_Z%C3%BCrich](https://de.wikipedia.org/wiki/Bibliothek_der_Israelitischen_Cultusgemeinde_Z%C3%BCrich)

ner (S. 46 - 50). Er diente im Ersten Weltkrieg als Feldrabbiner,<sup>2</sup> weihte 1926 einen Gedenkfriedhof zur Erinnerung an „rund 180 mittelalterliche Grabsteine des alten jüdischen Friedhofs“ in Mainz ein (S. 49) und erlag 1941 in Berlin nach wochenlangem Warten auf ein Ausreisevisum in die USA einem Herzinfarkt. In der Beschreibung (S. 48) seines auf S. 47 abgebildeten Exlibris sind die beiden Motive - links ein Löwe, rechts ein Hirsch - versehentlich vertauscht.

In Teil 2 *Katalog* sind 32 ganzseitige Exlibris im Namensalphabet der Eigentümer abgebildet. Teils zeigen sie jüdische Motive (etwa den Davidstern oder hebräische Schriftzeichen), teils fehlen solche auch. Die Legende nennt den Namen mit Lebensjahren, die Abmessungen sowie den Urheber der Graphik, der in acht Fällen nicht ermittelt werden konnte. Leider gibt es keine Informationen über die Bücher, denen die Exlibris entnommen wurden; diese hätten zumindest in einem Anhang mit Kurztitel aufgeführt werden können. Auch ein wenigstens auswählendes Literaturverzeichnis fehlt.<sup>3</sup> Der *Dank* der Herausgeberinnen gilt primär den finanziellen Unterstützern der Publikation.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13035>

---

<sup>2</sup> ***Feldrabbiner in den deutschen Streitkräften des Ersten Weltkrieges*** / Sabine Hank ; Hermann Simon ; Uwe Hank. Gemeinsam hrsg. von der Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum und dem Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2013. - 623 S. : Ill. ; 25 cm. - (Schriftenreihe des Centrum Judaicum ; 7). - ISBN 978-3-938485-76-7 : EUR 32.00 [#3223]. - Hier S. 105 - 107. - Rez.: ***IFB 13-3***

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz353572500rez-1.pdf>

<sup>3</sup> ***Österreichische Exlibris-Bibliographie 1881 - 2003*** = Bibliography of Austrian bookplate literature 1881 - 2003 / Karl F. Stock. - München : Saur, 2004. - IX, 374 S. ; 25 cm. - ISBN 3-598-11687-X : EUR 128.00 [8167]. - Die umfangreichen Register ermöglichen leider nicht die Ermittlung der Exlibris von Juden. - ***Mäzene, Künstler, Büchersammler*** : Exlibris der Universitätsbibliothek Gießen ; [Katalog einer Ausstellung vom 3. Mai bis 22. Juni 2007 in der Universitätsbibliothek Gießen] / [Justus-Liebig-Universität Gießen]. Bernd Bader. - Gießen : Universitätsbibliothek, 2007. - 216 S. : zahlr. Ill. ; 23 cm. - (Berichte und Arbeiten aus der Universitätsbibliothek und dem Universitätsarchiv Gießen ; 57) (400 Jahre Universität Giessen 1607 - 2007). - ISBN 978-3-9808042-6-4 : EUR 20.00 [9349] - Darin S. 162 - 165 ein Artikel über Aron Tänzer (1871 - 1937), der gleichfalls im Ersten Weltkrieg als Feldrabbiner diente. - Vgl. zu ihm auch ***Feldrabbiner in den deutschen Streitkräften des Ersten Weltkrieges*** (wie Anm. 2), S. 175 - 181. - Unverzichtbar ist ***Jüdische Exlibris***. - Wien ; Judaica Forschung Gemeinnützige GmbH, 2022. - 507 S. ; 31 cm. - (Aus der Sammlung Ariel Muzicant ; 4). - Der Rezensent hofft, diesen Band noch nachträglich besprechen zu können.

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13035>